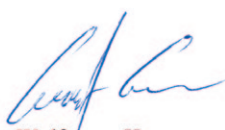

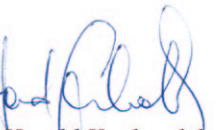
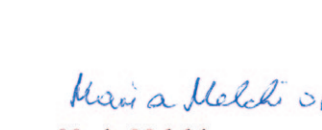


Herr Mag. Josef Pilz, niemand kann Sie zwingen, auf Ihr Mandat zu verzichten. Wenn Sie Ihr Mandat annehmen und nicht verzichten, haben Sie die Chance, während der nächsten 5 Jahre viele positive Dinge zu bewirken. Die Gemeinderats- und Stadtratssitze stehen der Bürgerliste zu - und können natürlich auch mit nachrückenden Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerliste besetzt werden, wenn zuvor gereichte Personen ihr Mandat nicht annehmen. Diese Regelung gilt nicht nur für die Besetzung der Gemeinderats-, sondern auch der Stadtratssitze. Der Bürgerliste stehen vier Stadträte zu. Egal, wo auch immer Sie auf der Wahlliste gestanden haben, wenn die vor Ihnen gereichten Personen auf ihr Mandat verzichten, rücken Sie automatisch nach.

Wenn sich mindestens drei Personen aus dem Kreise der 40 finden, denen das Wohl der Stadtgemeinde Ebreichsdorf am Herzen liegt, ist das Horror-Szenario Neuwahl vom Tisch. Auch vertrauliche Gespräche mit zahlreichen Proponenten der Bürgerliste stimmen uns optimistisch, dass das möglich ist. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg, Ihr Mandat als Gemeinderat oder Stadtrat ausüben zu können, auch wenn Sie auf einem der hinteren Plätze gereicht sind - und wie immer finden diese Gespräche unter der Zusicherung der Vertraulichkeit statt. Das Wohl der Stadt Ebreichsdorf ist uns zu wichtig, als dass wir es den Einzelinteressen einiger weniger Personen opfern wollen. .

Die Ebreichsdorfer/innen werden es Ihnen danken.

Wolfgang Kocevar 0664/11 00 001
 Markus Gubik 0664/2013004
 Harald Kuchwalek 0664/413 90 81
 Maria Melchior 0676/726 85 88

Sie haben Fragen , Wünsche, Anregungen? Die Kandidaten der Bürgerliste stehen Ihnen zur Verfügung

Josef Pilz	Ebreichsdorf	josefpilz@aon.at 0676 88775500
Otto Strauss	Weigelsdorf	Otto.strauss@gmx.net 0676 88775502
Peter Jungmeister	Unterwaltersdorf	Peter.jungmeister@interfinanz.at 0676 88775511
Johann Deimel	Weigelsdorf	Johann.deimel@ebreichsdorf.at 0676 88775238
Hans Widhalm	Ebreichsdorf	Hans.widhalm@aon.at 0676 88775509
Gerhard Dangl	Ebreichsdorf	Gerhard.dangl@speed.at 0676 88775505
Matthias Hacker	Ebreichsdorf	Motz8@gmx.at 0650 7143854
Olga Klemen	Ebreichsdorf	Olga.klemen@strichpunkt.co.at 0676 3391662
Silvia Barta	Unterwaltersdorf	Silvia.barta@leiner.at 0664 1843355
Michael Menzel	Weigelsdorf	Michael-mz@aon.at 0664 6154774
Rene Weiner	Weigelsdorf	Rene.weiner@t-mobile.at 0676 897316165
Anton Kosar	Ebreichsdorf	Anton.kosar@francotyp.at 0664 3559172
Martin Stockhammer	Ebreichsdorf	Martin.stockhammer@aon.at 0699 12887730

04/10 Mai 2010



Die Bürgerliste

Überparteilicher Verein für eine lebenswerte Gemeinde.

Liebe Ebreichsdorferinnen Liebe Ebreichsdorfer

Wir wissen sehr wohl, dass Sie des Themas schon überdrüssig sind, aber schenken Sie uns bitte noch einmal Ihre Aufmerksamkeit.

So kann es in der Gemeinde nicht weitergehen! Warum ? Weil es um **SIE**, um uns, weil es um die Stadtgemeinde Ebreichsdorf geht.





Wir haben uns nach den Gemeinderatswahlen 2010 bemüht, eine möglichst breite Basis für eine konstruktive und erfolgreiche Gemeindegemeinschaft zu finden. Deshalb haben wir unter Verzicht auf einen uns zustehenden Stadtratssitz unseren Verhandlungspartnern genau die Bereiche zugestanden, für die sie im Wahlkampf eingetreten und letztlich auch gewählt worden sind.

Wir, die Mandatäre der Bürgerliste haben versucht, dem Wählerwillen Rechnung zu tragen. Wir wollten die verschiedenen Parteien und Vereine in die Regierungsgeschäfte unserer Stadtgemeinde einbeziehen, denn wir anerkennen demokratische Entscheidungen, die Sie als Wähler getroffen haben.

Mag. Josef Pilz
Rechte Bahnzeile 11
2483 Ebreichsdorf

Ebreichsdorf, am 26.4.2010

Sehr geehrter Herr Mag. Josef Pilz,

am 19.4. fand im Rathaus Ebreichsdorf die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. SPÖ, FPÖ, ILSE und Grüne haben 17 Stimmen im Gemeinderat und verfügen damit über eine demokratisch zustande gekommene Mehrheit. Von der Bürgerliste erschien nur Herr Strauß. Die anderen 12 Mandatäre waren nicht anwesend; einige demonstrierten vor dem Rathaus. Damit war der Gemeinderat nicht beschlussfähig, die Sitzung wurde vertagt. Das bedeutet Stillstand für unsere Gemeinde. Viele wichtige Dinge können nicht entschieden werden. In Zeiten der schwersten Wirtschaftskrise der letzten Jahrzehnte entspricht diese Vorgangsweise aus unserer Sicht nicht einem verantwortungsvollen Handeln zugunsten unserer Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

In sehr vielen Einzelgesprächen haben uns Mandatäre der Bürgerliste aber zu erkennen gegeben, wie sehr Ihnen verantwortungsvolle Arbeit für Ebreichsdorf ein Anliegen ist. Uns ist dieses Engagement bekannt; bei der Ressortaufteilung für die nächste Gemeinderatsperiode haben wir deshalb auch wichtige Ressorts wie Stadtplanung oder Wirtschaft der Bürgerliste vorgeschlagen. Will die Bürgerliste hier wirklich keine Verantwortung übernehmen, nur weil sich die Mehrheit der Gemeinderäte für einen anderen Bürgermeister entscheiden will? Mag. Pilz kann mit einem möglichen Provozieren von Neuwahlen nichts mehr verlieren; ist es ihm in Koalitionsgesprächen doch nicht gelungen, eine Mehrheit im Gemeinderat zu finden. Zeigen nach der Niederlage eines einzelnen aber wirklich auch 39 andere, dass sie keine Verantwortung übernehmen wollen – obwohl sie genau das dem Wähler versprochen haben? Zum Provozieren von Neuwahlen ist es notwendig, dass alle 40 Kandidaten der Bürgerliste für die Gemeinderatswahl auf ihr Mandat verzichten - und sie haben viel zu verlieren, wenn sie Neuwahlen provozieren: Nämlich das Vertrauen, dass Ihnen die Wähler am Wahltag geschenkt haben. Neuwahlen auszulösen, nur weil einem das Ergebnis nicht passt, stellt die Akzeptanz demokratischer Grundregeln in Frage.

Neuwahlen bedeuten hohe Kosten für die Gemeinde; nichts kann innerhalb der nächsten 6 Monate entschieden werden - eine totale Lähmung für Ebreichsdorf.

Herr Mag. Josef Pilz, Sie ganz persönlich haben es aber in der Hand, dies zu verhindern und zum Wohle der Gemeinde Ebreichsdorf beizutragen. Die Bürgerliste ist einmal angetreten, um für Ebreichsdorf zu arbeiten, überparteilich, zum Wohle aller. Bei Gesprächen mit vielen der 40 Personen, die für die Bürgerliste am 14.3. kandidiert haben, haben wir sehr positive Signale erhalten, dass sie sich eine Zusammenarbeit mit uns vorstellen können.

Wir haben Ilse, den Grünen und der FPÖ die Möglichkeit geboten, ihr Wahlprogramm als Stadträte in entscheidender Funktion umsetzen zu können.

Sie aber haben es abgelehnt, das Ressort zu führen, das ihrem Wahlziel entspricht, sie haben es abgelehnt, Verantwortung zu übernehmen, Das ist die Realität und führt zu der berechtigten Frage, ob die Wähler das wirklich so wollten.

Die SPÖ hat nachweislich keine Koalition geschafft und will sich dennoch nicht an unsere Vereinbarung halten. Unserem Ersuchen um Gespräche wurde bis dato nicht entsprochen. Ihr geht es letztlich nur darum, einen erfolgreichen und erfahrenen Bürgermeister abzuwählen, um Ebreichsdorf wieder zu einer roten Gemeinde zu machen.

Ob diese neue, aus vier politisch und ideologisch durchaus konträren Gruppierungen bestehende Konstellation – noch dazu ohne gesicherte Mehrheit im Gemeinderat – überhaupt arbeitsfähig ist, bezweifeln nicht nur wir Vertreter der BL.

Die gegebene wirtschaftliche Situation und die auf alle Gemeinden zukommenden, kaum lösbaren Herausforderungen hätten einen Zusammenschluss der besten Kräfte verlangt.

Wie unsicher sich die „Pilzabwahlgruppierung“ ihres Experimentes ist, beweist ein an alle Mandatäre der Bürgerliste versandter Brief (siehe Faksimile S.4-5), der offen zum Verrat auffordert. Wenn dieser neue Stil, der an Geheimdienstmethoden früherer totalitärer Staaten erinnert, in der Gemeinde Platz greift, dann finden wir das bedrohlich.

**Verkehrsangelegenheiten,
Ausbau der Pottendorferlinie
ILSE**



**Sicherheit, Prüfungsausschuss
FPÖ**



**Umwelt, Klimaschutz,
Alternative Energien
Die Grünen**



**Mit der SPÖ war vereinbart,
sollte keiner von uns beiden eine
arbeitsfähige Koalition zustande
bringen, Gespräche zur Bildung
einer großen Koalition zu führen.**

